

TAG DER ERINNERUNG AM 23. JULI 2022



20

20 JAHRE VEREINSGRÜNDUNG TRADITIONSVEREIN
ROTTENBURGER 34ER E.V. 02. 10. 2001

20

20 JAHRE GROBER ZAPFENSTREICH AM 04.07.2002
IN DER GENERALOBERST-WEISE-KASERNE ROTTENBURG

60

60 JAHRE RESERVISTENKAMERADSCHAF
ROTTENBURG 04. 11. 1960





KURZER RÜCKBLICK AUF 33 JAHRE FLARAKBTL 34 IN DER GENERALOBERST-WEISE-KASERNE ROTTENBURG

Am 23. Juli 2022 wollen wir an die Gründung des Traditionsvereins vor 20 Jahren, an 20 Jahre Großer Zapfenstreich und an die Gründung der Reservistenkameradschaft Rottenburg vor 60 Jahren erinnern. Dazu ein kleiner Rückblick:

Die Flugabwehrraketengruppe 34 begann eigentlich, als mit der Aufstellung der ersten Luftwaffenflugabwehrverbände am 1. Juli 1957 auch das „Luftwaffenflugabwehrbataillon 43“ ins Leben gerufen wurde. Der Verband fand seine erste Heimat in der Kaserne des Münchener Oberwiesenfelds, ausgerüstet mit dem Waffensystem Bofors-40mm-Flak L/70. Die einrohrige Flugabwehrkanone wurde 1964 durch ein modernes Raketensystem, dem Waffensystem „HAWK“, abgelöst.

Mit dem Jahr 1968 begann dann für das Flugabwehrraketensbataillon 34 eine neue Ära. Der Bataillonsstab, die Stabs- und Versorgungsbatterie, die 1. (aus Scheyern) und die 2. Batterie sowie die Sanitätsstaffel verlegten im Mai 1969 in den neuen und endgültigen Standort Rottenburg a.d.Laab. Die 3. Batterie verblieb in Scheyern und die 4. Batterie (1964 aus der Ausbildungsbatterie aufgestellt) zog von Neuburg/Donau nach Oberstimm in die Max-Immelmann-Kaserne.

In Rottenburg wurde am 7. Juni 1969 die neu gebaute Generaloberst-Weise-Kaserne mit einem feierlichen Akt an die Truppe übergeben. Der Einsatz während der ersten zwanzig Jahre in Rottenburg und an den anderen Standorten des Bataillons war geprägt durch hohe Bereitschaftsstufen und schnelle Reaktionsfähigkeit. Die Soldaten erfüllten ihren Auftrag im Schichtdienst „rund um die Uhr“, stellten ihr Können nahezu jährlich im Rahmen von taktischen Überprüfungen der NATO unter Beweis und erreichten stets gute Ergebnisse beim Jahresschiessen auf Kreta. Das Waffensystem wurde bis Ende der 80er Jahre zweimal umfassend modernisiert und an die technische Entwicklung angepasst.

Nicht nur der militärische gute Ausbildungsstand und der Einsatz der Soldaten in der Kaserne und in den Stellungen, sondern auch die Veranstaltungen, die organisiert und durchgeführt wurden, sind hervorzuheben: So gab es die Weinfeste, Faschingsbälle, Oktoberfeste, Tag der offenen Tür, Unternehmungen für die Aktion Sorgenkind (z.B. die längste Wurst der Welt, als 3000 Würste auf einer Kabeltrommel gestiftet und verkauft wurden), unbürokratische Hilfe beim alten Schwimmbad mit dem FAG (Feldarbeitsgerät), Standkonzerte und militärische Appelle etc. Viele

Freundschaften, Liebschaften und Ehen gingen aus den zwischenmenschlichen Kontakten hervor.

Etliche Sammlungen und Spenden für Bedürftige, die ohne große Veranstaltungen oder besondere Anlässe durchgeführt wurden, zählen ebenso dazu, wie die Beteiligung am Christkindmarkt, die Säuberungen von Waldgebieten oder die Teilnahme an Sportveranstaltungen. Unzählige Truppenbesuche von Schulklassen, Stadträten, Kreistagen und anderen Gruppen aus der Umgebung Rottenburgs gehörten dem Alltag an.

Auch die Kaufkraft der teilweise bis zu 1100 Soldaten, viele auch mit Familien, war für die Geschäfte der Stadt nicht zu unterschätzen. Die Soldaten bereicherten nicht nur die Kneipen- und Disco-Szene, sondern die Tatsache, dass Rottenburg Garnisonsstandort war, dürfte wohl auch einen nicht unerheblichen Anteil bei der Entscheidung zur Stadterhebung im September 1971 gespielt haben.

All diese Ereignisse trugen zu einem engen Verhältnis von Soldaten und Bevölkerung bei und so ist es nicht verwunderlich, dass einige Tränen flossen, als bekannt wurde, dass trotz Versprechungen von Politikern, trotz 22000 Unterschriften für den Erhalt der Kaserne und trotz dem unermüdlichen Einsatz der Kommunalpolitiker, die Kaserne ein Opfer des damaligen Verteidigungsministers wurde.

So kam es dann am 04. Juli 2002 zum Großen Zapfenstreich in der Kaserne und im Dezember 2002 zum endgültigen „Aus“ und die letzten Soldaten und Zivilangestellten verließen ihren ehemaligen Dienstort.

Ein großer Dank an die Kommunalpolitiker, die sich mit viel Weitsicht für den Kauf der Kaserne entschieden haben, für die Gebäude eine sinnvolle Verwendung fanden und dadurch die Ansiedlung von Firmen und Einrichtungen ermöglichten.

Wir möchten erinnern an die Gründungsversammlung am 02. Oktober 2001, als sich acht Kameraden dazu entschlossen, einen Traditionsverein zu gründen, obwohl zu diesem Zeitpunkt offiziell ja noch nichts von einem möglichen „Aus“ bekannt war. Die Gründungsmitglieder waren folgende Kameraden (alphabetische Reihenfolge):

Herr Stabsfeldwebel a.D. Garn Klaus, Herr Stabsfeldwebel a.D. Hastreiter Walter, Herr Stabsfeldwebel a.D. Kronisch Peter, Herr Stabsfeldwebel a.D. Müller Klaus, Herr Oberstleutnant Muders, Herr Oberstabsfeldwebel a.D. Oestreich Walter, Herr Hauptmann Schröder Ulrich, Herr Hauptmann a.D. von Schuster Heinz.

Wie wichtig aus heutiger Sicht dieser Verein mit seinen Unterlagen, Chroniken und geretteten Utensilien ist, sieht man daran, dass die Wissensträger durch „natürliche Auslese“ immer weniger werden und wen wird man wohl in 20 Jahren noch über ein HAWK-Bataillon in Rottenburg befragen können?

Wir als „Ehemalige“ im Traditionsverein wollen, dass diese Zeit nicht vergessen wird, denn der damalige Dienst am Frieden im „Kalten Krieg“ hat den Soldaten auch viel abverlangt. Trotz der Anstrengungen bei den Schichten, Übungen, Überprüfungen und Auslandsaufenthalten blieben doch auch immer schöne Momente zurück. Aus diesem Grund werden wir am 23. Juli 2022 von 13 - 17 Uhr unsere Traditionsräume öffnen und freuen uns auf interessierte Besucher, die u.a. auch Filmausschnitte vom 04.07.2002 (Großer Zapfenstreich) ansehen können.

Die Reservistenkameradschaft Rottenburg hält die 60-Jahrfeier im Gasthof Burger in Oberhatzkofen ab. Beginn ist um 16 Uhr. Nach dem Gottesdienst um 16 Uhr 30 im Vorhof mit dem ehem. Militärpfarrer von Rottenburg, gibt es Essen, danach sind Ansprachen, Ehrungen und gemütliches Beisammensein angesagt.

KASERNE IM JAHRE 2004



Kein amtlicher Lageplan.
Karte ist nicht zur Maßentnahme geeignet.
Datengrundlage:
Bayerische Vermessungsverwaltung

Stadt Rottenburg a.d. Laaber

Maßstab 1:2.000
Datum 9.3.2022
Bearbeiter georg.fuchs



GEBÄUDENUTZUNG FRÜHER UND HEUTE

| | |
|---|---|
| Nr. 1: Wachgebäude | Nr. 1: Lebenshilfe Landshut |
| Nr. 2: Offz.-Wohnheim/ Truppenverwaltung FlaRakBtl 34 | Nr. 2: Privatgrundstück |
| Nr. 3: RV-Mast und Fernmeldegebäude FlaRakBtl 34 | Nr. 3: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben |
| Nr. 4: Stab/FlaRakBtl 34 | Nr. 4: In Privatbesitz, wird als Privatarchiv und Lager benutzt |
| Nr. 5: Parkplatz | Nr. 5: Gewächshaus Landshuter Werkstätten |
| Nr. 6: Standortverwaltung FlaRakBtl 34 | Nr. 6: Landshuter Werkstätten: Haus Lebensraum |
| Nr. 7: Turnhalle FlaRakBtl 34 | Nr. 7: Landshuter Werkstätten: Lagerraum |
| Nr. 8: Heizhaus für Kaserne | Nr. 8: Stadt Rottenburg, Lebenshilfe und Landkreis, Hackschnitzel Heizung für gesamte Kaserne |
| Nr. 9: Unteroffiziersheim/Mannschaftsheim, Kantine und Zeichenstelle FlaRakBtl 34 | Nr. 9: Landshuter Werkstätten: Speisesaal und Werkstätten |
| Nr. 10: Stabsbatterie/FlaRakBtl 34 | Nr. 10: Haus der Vereine |
| Nr. 11: Vers./FlaRakBtl 34 | Nr. 11: MK DaTel GmbH |
| Nr. 12: 1./FlaRakBtl 34 | Nr. 12: Kinderkrippe Laaberspatzen |
| Nr. 13: 2./FlaRakBtl 34 | Nr. 13: Kindergarten Schatzkiste |
| Nr. 14: Unterakunftsgebäude, FlaRakBtl 34 | Nr. 14: Haus Sonnenschein, betreutes Wohnen, Haus der Lebenshilfe GmbH |
| Nr. 15: Offiziersheim FlaRakBtl 34 | Nr. 15: Lebenshilfe Landshut |
| Nr. 16: Sanitätsstaffel FlaRakBtl 34 | Nr. 16: Lebenshilfe Landshut |
| Nr. 17: Kfz-Inst., Kfz-Waschanl., Kfz-Hallen, Schiessplatz und ABC-Halle FlaRakBtl 34 | Nr. 17: Bauhof Landkreis Landshut |
| Nr. 18: SEA-Werkstatt FlaRakBtl 34 | Nr. 18: Rettungswache BRK und Bereitschaft Rottenburg |
| Nr. 19: Dezentrale Beschaffung FlaRakBtl 34 | Nr. 19: Aussenstelle Zulassungsstelle |
| Nr. 20: Hawklager FlaRakBtl 34 | Nr. 20: Tiefbauamt Bauhof Landkreis Landshut |
| Nr. 21: Hawklager FlaRakBtl 34 | Nr. 21: Diakonie Landshut: Die Tafel und Hab und Gut |
| Nr. 22: Geräteschuppen DSU FlaRakBtl 34 | Nr. 22: Landkreis Bauhof/"Sentjurc baut Gärten" |
| Nr. 23: DSU FlaRakBtl 34 | Nr. 23: abgerissen, Abstellplatz, Parkplatz |
| Nr. 24: Sportplatz FlaRakBtl 34 | Nr. 24: Volksfestplatz, Testzentrum Ecocare ROL |

VEREINE IM HAUS DER VEREINE

BRK Rottenburg,
Bayerische Staatsforsten
Bund Naturschutz,
Deutscher Kinderschutzbund,
Evangelische Kindergruppe ROL,
Familienforum Rottenburg e.V.,
Förderverein Handball Rottenburg e.V.,
Förderverein Heimat-und Handwerksmuseum Rottenburg e.V.,
Gewerbe- und Förderverein ROL,
Grillsportverein Rottenburg,
Herr Franz Moises, Heimatpfleger mit Stadtarchiv,
KLJB Oberhatzkofen/Unterlauterbach,
Kaninchenzuchtverein B 606 Rottenburg e.V.,
Kolpingfamilie Rottenburg,
Kreisreservisten,
Krieger- und Soldatenverband Rottenburg,
Liedertafel Rottenburg e.V.,
Migrationsberatung (Landshut Netzwerk),
Maier Hans GmbH & Co. KG,
Maschinenring Rottenburg e.V.,
Musikband,
Musikband „Bransche & Friends“,
Musikgruppe,
Musikschule Rottenburg,
Quicklyfreunde Rottenburg,
Revolution Radio,
Radiofreunde e.V./Radiomuseum,
Reservistenkameradschaft Rottenburg,
Skiclub Rottenburg,
Stadtkapelle Rottenburg,
Traditionsverein Rottenburger 34er e.V.,
TSV Rottenburg

VdK Ortsverband Rottenburg/Hohenthann,
Verband der Funkamateure in Telekommunikation und Post(VFDB) e.V.,
VHS Mainburg,
Waldkindergarten Rottenburg und Umgebung

FIRMEN UND EINRICHTUNGEN IN DER KASERNE

Außenstelle der Zulassungsstelle,
Aufzugsfirma Oberndorfer
Bauhof und Tiefbauverwaltung Landkreis Landshut,
Diakonie mit dem Gebrauchtwarenhaus Hab und Gut,
Kinderkrippe Laaberspatzen,
Kindergarten Schatzkiste,
Lebenshilfe Landshut mit Landshuter Werkstätten,
Maschinenring Landshut-Rottenburg,
MK Datel GmbH,
Rettungswache BRK und Bereitschaft Rottenburg,
Rottenburger Tafel,
Testzentrum Ecocare ROL,
VHS Rottenburg,

DAS HAUS DER VEREINE





Foto wurde freundlicherweise von Gruschke Martin zur Verfügung gestellt(11.03.22)

KASERNE IM JAHR 2022